

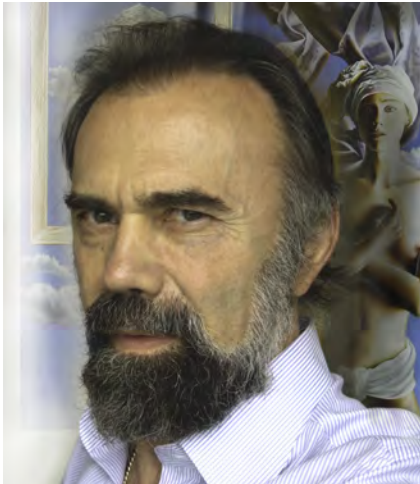
awarded art

international



Vol. 2

Germany



Geboren am 22. 07. 1948 in Lupen-Eisenmarkt (Lupeni / Hunedoara), Rumänien
Akademie für bildende und dekorative Künste/Klausenburg
Fachrichtung: Malerei.

Teilnahme an mehreren nationalen und internationalen Ausstellungen und Zusammenarbeit mit Kunstgalerien aus Paris wie Opera Gallery usw.

Mehrere Werke befinden sich in Museen in Rumänien, Privatsammlungen in Europa, in den Vereinigten Staaten und in China.

The Hanging Time,
48 x 33, 2015,
oil on canvas

Die hängende Zeit,
48 x 33 cm, 2015,
Öl auf Leinwand

„Im Mittelpunkt meines künstlerischen Schaffens steht der Mensch in Verbindung mit seinen Tätigkeiten, Handlungen und Wünschen, die sein Schicksal bestimmen und formen - der Mensch, der seine <Surrealität> schafft. Wenn ich meinen Stil charakterisieren würde, so kann ich ihn eher als <magischen Surrealismus>, mit fließenden Grenzen zwischen Realität und Traum bezeichnen. So möchte ich den Zuschauer als Zeuge einer Wechselwirkung der Zustände einladen, wo die Realität in den Traum entflieht und der Traum nimmt wiederum realistische Züge an. Im Gegensatz zu den anderen Vertretern der diversen Kunstströmungen, stelle ich nicht die klassischen Werte der Kunst in Frage, sondern ich versuche sie in einer neuen Weise und einem aktualisierten Zusammenhang zu verwenden. Der Satz von Delacroix "Die Malerei soll ein Fest fürs Auge sein" hat für mich an Aktualität und Bedeutung nicht verloren, sondern sie eröffnet mir neue Perspektiven für die Umsetzung meiner Ideen“.



"The focus of my artistic creation is the human being in connection with his activities, actions and desires which determine and form his fate - the human who creates his <surreality>. If I had to characterize my style, I should call it <magical surrealism> with indefinite boundaries between reality and dream. So I would like to invite the spectator to be witness to the interaction of the states where the reality escapes into the dream and the dream will turn to some aspects of the reality. In contrast with other representatives of the various art movements, I do not doubt the traditional values of art, but I try to find a new way and to use them in an updated context. The assertion of Delacroix "The painting must be a feast for the eye" is for me still up to date and significant and it opens up for me new perspectives to implement my artistic ideas. "



Heroes Of
Studio,
82 x 61 cm,
2005,
oil on canvas

Atelierhelden,
82 x 61 cm,
2005, Öl auf
Leinwand